

Ausgeschlafen?
FAMILIENGOTTESDIENST
ERSTER ADVENT
29. November 2020

VORBEREITUNGEN

- Tuch oder Tischdecke, Adventskranz, -gesteck oder -kerze, Kreuz und was sonst zur Gestaltung des Raumes gebraucht wird
- Bibel
- Gotteslob
- Tickender Wecker

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Eröffnung

V Guten Morgen! Schön, dass wir heute hier zusammen feiern können und dass Gott mit uns feiert. Beginnen wir in seinem Namen:

(+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Aufgestanden sind wir ja alle schon, sonst wären wir nicht hier. Aber sind wir schon richtig wach?

Wecker klingeln lassen.

Immer noch nicht? Na gut! Dann machen wir für alle, die gern noch ein bisschen länger geschlafen hätten und für alle, die jetzt noch ein wenig träge sind, aber auch für die, die schon voll fit sind, eine kleine Aufwachübung:

Erst einmal müsst ihr so tun, als würdet ihr wieder schlafen. Und wenn der Wecker klingelt, ...

Wecker klingeln lassen.

- dann gähnt ihr ganz ausgiebig ... und schlaft wieder ein.

Wecker klingeln lassen.

- dann reckt und streckt ihr euch, so weit ihr könnt... und schlaft wieder ein.

Wecker klingeln lassen.

- dann springt und hopst ihr aus dem Bett und seid endlich richtig wach.

Richtig wach schon. Aber haben wir auch ausgeschlafen? Mir / vielen Menschen fällt es besonders im Winter schwer, morgens aufzustehen: Es ist dunkel, es ist kalt und unter der Bettdecke ist es so richtig schön gemütlich und ausgeschlafen fühle ich mich nicht. Wenn es beim Aufwachen draußen hell ist, dann sieht das schon anders aus. Dann fällt das Aufstehen schon etwas leichter, weil der Körper weiß: es ist Tag.

Heute, am ersten Advent, dürfen wir auch ein wenig mehr Licht in die Dunkelheit bringen, wenn wir jetzt die erste Kerze am Adventskranz anzünden.

Nun kann eine kurze Segnung des Adventskranzes vorgenommen werden oder es wird einfach die erste Kerze entzündet. Eine ausführlichere Form findet sich auch im Gotteslob (GL 24)

Gebet zur Segnung des Adventskranzes

V Guter Gott,

du schenkst Leben und Licht.

Darum bitten wird dich:

Segne diesen grünen Zweige,

damit sie zum Zeichen des Lebens und der Hoffnung werden.

Segne diese Kerzen,

damit sie zum Zeichen deines Lichtes und unserer Wachsamkeit werden.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

A Amen.

Lied

GL 223

A Wir sagen euch an, den lieben Advent

Christusrufe

- V Herr Jesus Christus, du bist das Licht in der Dunkelheit.
Herr, erbarme dich.
- A **Herr, erbarme dich.**
- V Du bist unsere Mitte.
Christus, erbarme dich.
- A **Christus, erbarme dich.**
- V Du bist jetzt bei uns.
Herr, erbarme dich.
- A **Herr, erbarme dich.**

Gebet

V Gott,

überall auf der Welt versammeln sich die Menschen heute in deinem Namen, um Advent zu feiern.

Gemeinsam mit ihnen feiern wir, dass du uns liebst.

Gemeinsam mit ihnen loben wir dich.

Gemeinsam mit ihnen erfahren wir,
was du uns für unser Leben mit auf den Weg gibst.

Öffne Ohren, Herz und alle Sinne für dein Da-Sein.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn.

A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Mk 13,33-37

∨ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

A Ehre sei dir, o Herr.

∨ In jener Zeit, sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Seht euch also vor, und bleibt wach!
Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.

Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ,
um auf Reisen zu gehen:

Er übertrug alle Verantwortung seinen Dienern,
jedem eine bestimmte Aufgabe;
dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.

Seid also wachsam!

Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt,

ob am Abend oder um Mitternacht,

ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen.

Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.

Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei Dir, Christus.

Deutung

Vorhin ist eine Frage noch offen geblieben: Hast du heute Morgen richtig ausgeschlafen? Überlegen wir doch mal miteinander, wie du dich fühlst, wenn du richtig ausgeschlafen hast.

Mögliche Anregungen (nicht nur für Kinder): dann bin ich fit für den Tag, dann habe ich gute Laune, dann freue ich mich auf dieses oder jenes.

Kein Wunder also, dass man zu jemandem, der einen wachen Verstand hat und dem man nicht vormachen kann, sagt: „Du bist echt ausgeschlafen!“

Und ich glaube, dass das genau die Leute sind, die Jesus meint, wenn er sagt „Seid wachsam!“:

- die Ausgeschlafenen,
- die mit einem wachen Verstand,
- die, die sich nicht einfach etwas vormachen lassen, sondern mit offenen Augen durch die Welt gehen,
- die, die Fragen stellen,
- die, die staunen können und achtsam sind,
- die, die sich begeistern lassen,
- aber auch die, die sehen, wo Hilfe und Unterstützung nötig sind,
- die dann auch anpacken
- und sich einsetzen für Gerechtigkeit, Frieden, Umweltschutz, Menschenrechte und vieles mehr.

Wecker klingeln lassen.

Manchmal trotten wir aber auch ziemlich unausgeschlafen – mit halb geschlossenen Augen und Herzen – durch die Welt. Darum kann so ein Weckruf zwischendurch ganz hilfreich sein. Der Advent ist für mich so ein Weckruf, der mir die Möglichkeit gibt, mich neu zu „sortieren“, zu schauen, was wirklich wichtig ist im Leben, mir neu bewusst zu machen, dass Gott mein Leben zum Guten führen möchte – so lange, wie ich lebe: „Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.“

Mit der Erzählung im Evangelium möchte Jesus uns Mut machen, immer so zu leben, wie es gut für uns und für andere ist, indem wir liebevoll und aufmerksam mit uns selbst, unseren Mitmenschen und der Umwelt umgehen. Gottes Liebe schenkt uns die Möglichkeit dazu.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Hinweis: Dieser Gottesdienstentwurf ist sechs Wochen vor dem 1. Advent erarbeitet worden. Sechs Wochen sind in dieser Zeit eine kleine Ewigkeit. Was am 1. Advent wichtig ist, lässt sich nicht sagen.

Vorschlag: Die Gebetsanliegen der Mitfeiernden werden spontan genannt und in die Strophen des Liedes „Tragt in die Welt nun ein Licht“ (GL 860) eingefügt. Größere Kinder und Erwachsene können die Zeitung vom Vortag durchschauen und nach möglichen Gebetsanliegen suchen. Eindrucksvoll ist das besonders, wenn zwei oder Zeilen eines Artikels vorgelesen werden, die dann mit der Liedstrophe beantwortet werden.

V Einleitung

„Seid wachsam!“ – hat Jesus uns allen gesagt. Geht mit offenen Augen durch die Welt. Seht das Schöne und seht die Schwierigkeiten auf der Welt. Tut, was ihr tun könnt – und vertraut auf Gottes Liebe und Unterstützung. Ihm legen wir unsere Anliegen ans Herz:

Lied (mit eigenen Strophen)

GL 860

A Tragt in die Welt nun ein Licht

Herrengebet

V Lassen wir unsere Bitten einfließen in das Gebet, das Jesus uns geschenkt hat und dass Menschen auf der ganzen Welt gemeinsam mit uns beten:

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

Hannelore Bares

V Du Gott des Neubeginns,
du sehnst dich danach,
dass wir wahrhaft adventliche Menschen werden.

Segne unsere Hoffnung
und unser Vertrauen in deine Verheißung,
damit wir mit wachem Herzen
unsere Sehnsucht nach dir lebendig halten,
mit wachem Gespür
die Zeichen der Zeit zu deuten wissen.

Segne unsere Hoffnung
und unser Vertrauen in deine Wiederkunft,
damit wir mit wachem Blick
Ausschau halten wo du uns entgegen kommst,
in freudiger Erwartung
bereit sind für die Begegnung mit dir.

Segne unsere Hoffnung
und unser Vertrauen in deine Gegenwart,
damit wir hellwach
ausgerichtet bleiben auf dich,
offen und empfänglich für dein Wort,
das uns jeden Tag neu ins Leben ruft.

A Amen.

V So segne uns der dreieinige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

GL 218

A Macht hoch die Tür

Gemeindereferent Marco Koch
Goslar